



- Begrenzte Besuchsregelung bleibt bestehen
- Hygienekonzept wird erarbeitet
- Über neue Besuchsregelung wird zeitnah informiert

Mit der ab morgen geltenden und am vergangenen Freitag veröffentlichten Corona-Verordnung öffnet das Land Niedersachsen seine Krankenhäuser wieder für mehr als einen Besucher zeitgleich pro Patient. Diese Ausweitung ist gemäß Verordnung allerdings gekoppelt an ein Hygienekonzept. „Dieses Hygienekonzept wird ab sofort für unsere Kliniken in Aurich, Emden und Norden erarbeitet“, teilte die Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden heute mit. Deshalb bleibt es nach Angaben der medizinischen Geschäftsführerin Dr. Astrid Gesang zunächst bei der bislang geltenden Beschränkung auf einen Besucher.

Das Hygienekonzept werde in enger Abstimmung mit den Gesundheitsämtern der Stadt Emden und des Landkreises Aurich erarbeitet werden. Dabei müsse vor allem gewährleistet sein, dass der Mindestabstand durchgehend gewahrt bleiben könne. Diese Auflage bleibe seitens des Landes auf jeden Fall weiterhin bestehen. „Dies halten wir auch für richtig und wir müssen zum Wohl der Patienten und unserer Mitarbeiter kritische Situationen vermeiden“, so Dr. Gesang. Bei der Größe und Vielschichtigkeit der drei Krankenhäuser müsse die weitere Öffnung für Besucher sorgfältig vorbereitet werden. Wenn dieses Hygienekonzept erstellt sei, werden die Kliniken die Öffentlichkeit über die Regelungen informieren.

Grundsätzlich gilt in den Kliniken Aurich, Emden und Norden also weiterhin: Gleichzeitig darf sich nur ein Familienangehöriger oder Freund im Zimmer des Patienten aufhalten. Die Zeit pro Besucher ist auf eine Stunde begrenzt. Die generellen Besuchszeiten auf den Stationen sind von 13 bis 18 Uhr, Sonderregelungen gelten für die Stationen Intensiv, Geriatrie, Geburten und Palliativ.